

St. Gebhard feiert 10-jähriges Jubiläum

20.10.2016, 17:16 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Stiftung Liebenau*

Presseagentur: *Stiftung Liebenau Kommunikation und Marketing*



Die Heimbewohner feierten mit ihren Gästen im Garten das 10-jährige Jubiläum des Pflegeheims.

AMTZELL – Seit bald 50 Jahren hat das Pflegeheim St. Gebhard seinen festen Platz in der Gemeinde Amtzell. Im Januar 1991 übernahm die Stiftung Liebenau die Trägerschaft. Fünf Jahre später zog die Kindertagesstätte in das Haus ein. Eingebunden in eine lebendige Gemeinschaft entwickelte sich St. Gebhard zu einem kleinen familiären Pflegeheim. Der dafür notwendige Neu- und Umbau wurde 2006 abgeschlossen. Kürzlich feierten die Heimbewohner mit ihren Gästen das 10-jährige Jubiläum.

Brot und Rosen

„Wer will fleißige Handwerker sehen?“ Die Kleinen der Kindertagesstätte St. Gebhard eröffneten die Feierstunde und erinnerten mit ihrem Singspiel an den dreijährigen Umbau vor zehn Jahren. Der anschließende Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Rauch und Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer stand ganz unter dem Motto „Brot und Rosen“. Mitarbeiterinnen von St. Gebhard stellten Rosen auf den Altar. „Wir schenken den Menschen eine Rose, wenn wir uns Zeit für sie nehmen.“ Der Männerchor Amtzell unter der Leitung von Rochus Hagg stimmte dazu das Lied an: „Liebe ist wie eine Rose“ von Amanda McBroom. „Das war wunderschön“, sagte eine Bewohnerin.

Paulis Schneckenhaus

„30 Bewohner leben im Haus St. Gebhard“, berichtete Einrichtungsleiterin Ursula Rauch. Zusätzlich wurden im Rahmen der Umbaumaßnahme 14 Heimgebundene Wohnungen geschaffen. Das Besondere im Heim St. Gebhard ist die Kooperation mit der gleichnamigen Kindertagesstätte. Die Gruppe „Paulis Schneckenhaus“ ist direkt im Haus untergebracht. „Wöchentliche gegenseitige Besuche und die Teilnahme an Festen sind liebgewonnene Rituale“, so die Einrichtungsleiterin.

Ein kommunales Haus

„Lebensqualität ist von sozialer Nähe und der Einbindung in die Gemeinschaft abhängig“, unterstrich Stefanie Locher.

Die Geschäftsführerin der St. Anna-Hilfe (Stiftung Liebenau) würdigte das ehrenamtliche Engagement als einen wesentlichen Bestandteil des Hauses: „Sie schenken ihre Zeit und stärken den Zusammenhalt in der Gesellschaft.“ Stefanie Locher lobte die Gemeinde als verlässlichen und guten Partner: „In Amtzell haben sich die Leistungen der Altenhilfe gemeinsam mit der Gemeinde entwickelt. Damit wir weiterhin mit den Hochbetagten inmitten einer menschlichen Gesellschaft aller Lebensalter leben.“

Für mehr Lebensqualität im Alter

„St. Gebhard gehört zum Gemeindeleben dazu“, bestätigte Bürgermeister Clemens Moll. Sein Dank galt den Mitarbeitern in der Pflege und allen, die mit persönlichem Engagement das Haus mit Leben füllen. „Die Hospizgruppe ist für uns ein Geschenk. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter begleiten unsere Bewohner und schenken ihnen Zeit“, berichtete Ursula Rauch. Jugendliche sind ehrenamtlich im Haus tätig und die Landfrauen laden zum Gemeindecafé ein. Zuverlässig begleitet Georg Müller die Gottesdienste an der Orgel. Der Männerchor bedankte sich mit dem Lied „Heaven“ für den Applaus. Beim gemütlichen Plausch am Büffet unter herbstlicher Sonne haben die Heimbewohner die Feier ausklingen lassen.

Weitere Infos zur St. Anna-Hilfe der Stiftung Liebenau finden Sie unter www.st.anna-hilfe.de

Portrait

Die Stiftung Liebenau ist ein Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen auf kirchlich-katholischer Grundlage. Rund 6300 Mitarbeiter begleiten und unterstützen hilfebedürftige Menschen in Deutschland, Österreich, Italien, Bulgarien, der Schweiz und der Slowakei.
www.stiftung-liebenau.de

News-ID: 923812 • Views: 964 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/923812/St-Gebhard-feiert-10-jaehriges-Jubilaeum.html>